

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

20.03.2018

## Freistaat fördert Umsetzung des „Integrierten Verkehrsmanagement: ITCS Mittelsachsen“ mit insgesamt rund 8,8 Millionen Euro

Um die Bereitstellung von aktuellen verbundweiten Fahrtinformationen in Echtzeit über die Elektronische Fahrplanauskunft, an dynamischen Fahrgastanzeigen oder über Web-Anwendungen und Smartphone-Apps zu ermöglichen, investiert der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit dem Projekt „Integriertes Verkehrsmanagement: ITCS Mittelsachsen“ bis 2020 rund 12 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen finanziert davon rund 8,9 Millionen Euro. Das entspricht 75 Prozent der als förderfähig anerkannten Kosten. Staatssekretär Stefan Brangs hat heute den ersten Förderbescheid mit der Jahrestanche für 2018 in Höhe von 1,8 Millionen Euro an Ines Kunze, Geschäftsbereichsleiterin Finanzen/Schülerbeförderung beim VMS, überreicht.

„Für die Zukunftsfähigkeit und Akzeptanz des ÖPNV wird der Bereich der Telematik immer wichtiger“, so Staatssekretär Stefan Brangs. „Mit den geplanten Investitionen macht sich der VMS fit für eine zukunftsfähige Mobilität. Moderne Fahrgastinformationssysteme, Apps und andere multimediale Anwendungen verbessern die Qualität der Kundenkommunikation und Kundeninformation.“

Die Echtzeitauskunft ist ein Teilprojekt des Integrierten Verkehrsmanagement-Systems (IVM) im VMS. Dazu zählt unter anderem die Beschaffung eines modernen rechnergestützten Betriebsleitsystems für den Regionalverkehr des Verbundgebietes und den Stadtverkehr Zwickau. Dabei erfolgt die Integration des bestehenden ITCS der Chemnitzer Verkehrs-AG sowie die Ertüchtigung vorhandener Fahrgastanzeigen. Im Rahmen des Projektes werden ca. 1.100 Bordrechner, davon ca. 1.000 mit Verkaufsfunktion, welche das bargeldlose Zahlen ermöglichen, beschafft.

Mit Inbetriebnahme der Bordrechnertechnik und des ITCS Mittelsachsen voraussichtlich Anfang 2020 soll die Echtzeitauskunft auch für die

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Regionalbuslinien im VMS sowie für die Linien des Stadtverkehrs Zwickau verfügbar sein.

Rebecca Schürer, Teamleiterin Verkehrssysteme/Datenmanagement beim VMS, verwirklicht gemeinsam mit den VMS-Partnerunternehmen seit Anfang 2016 das Projekt ITCS Mittelsachsen: „Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung des Freistaates Sachsen ist der wichtigste Grundstein für die Realisierung des ITCS Mittelsachsen gelegt. Im Anschluss daran soll das Folgeprojekt „(e)Ticketing“ umgesetzt werden. Die Hardware dafür ist in Form von neuen Bordrechnern bereits vorhanden. Mit dieser innovativen Technik können wir schon heute die Grundvoraussetzung für eine spätere Nutzung von elektronischen Tickets schaffen.“

Der Freistaat stellt 2018 im Landesinvestitionsprogramm rund 137 Millionen Euro für die Förderung von ÖPNV-Investitionsmaßnahmen zur Verfügung. Mit nahezu 45 Mio. Euro sollen die meisten Investitionsmittel in den Nahverkehrsraum Mittelsachsen fließen. Allein für den ZVMS sind in diesem Jahr rund 21 Millionen Euro eingeplant – u.a. für das Chemnitzer Modell (Beschaffung von vier Hybridfahrzeugen) und die Umsetzung des Integrierten Verkehrsmanagement-Systems.

Grundlage für die Förderung des Vorhabens ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr (RL-ÖPNV).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.